

## **Die gute Idee**

### **Das Luzerner Tauschnetz: Zeit statt Geld**

*Die Interessengemeinschaft Luzerner Tauschnetz ermöglicht den Teilnehmenden ohne Bezahlung von Geld untereinander Dienstleistungen und allenfalls Waren auszutauschen. Sie ermöglicht den Einzelnen eigene Talente und Fähigkeiten in die Gemeinschaft einzubringen und den Zusammenhalt und soziale Kontakte untereinander zu fördern. Mitmachen können alle, die Zeit haben und aktiv tauschen wollen.*

*Die alleinerziehende Mutter Uschi Gonella ist von dieser Einrichtung begeistert, fühlt sie sich doch durch das Austausch von Dienstleistungen in ihrem Alltag weniger allein. Sie erzählt, wie sie das Tauschnetz kennen gelernt und erfahren hat.*

### **Wo Geben und Nehmen zu einem Gewinn für alle wird**

Kürzlich las ich in einem einer Quartierzeitschrift beigelegten Faltblatt:

«Haben sie viel Zeit und wenig Geld?»

*Naja, viel Zeit habe ich nicht gerade, aber auf alle Fälle wenig Geld.*

«Haben Sie Fähigkeiten und Kenntnisse, die Sie kreativ einsetzen möchten?»

*Ja, kreativ bin ich gern!*

«Wollen sie etwas Neues ausprobieren?»

*Natürlich!*

«Dann sind Sie richtig beim Luzerner Tauschnetz!»

Schon oft hatte ich mit Freunden darüber nachgedacht, wie gut es wäre, wenn man Dienstleistungen einfach austauschen könnte: Mit Zeit statt mit Geld handeln... Und nun kommt mir das Luzerner Tauschnetz einfach so ins Haus geflattert und ich erfahre, dass es bereits seit über zwei Jahren besteht!

Toll! Wie lange warte ich schon darauf, dass ein Handwerker an meine Türe klopft und mich fragt, ob er sich bei mir «austoben» darf! Bisher vergeblich. Und so nahm ich immer öfter selbst die Bohrmaschine in die Hand und hatte damit manchmal mehr, manchmal weniger Erfolg. Doch für manche Arbeiten fehlte mir oft die Kraft. Mehrmals durfte ich mir auch den Mann einer Freundin für bestimmte Arbeiten «ausleihen». Bis sie sich einmal beklagte, dass er überall behilflich sei, daheim jedoch die Arbeit liegenlasse. Da wusste ich : Es ist Zeit eine andere Lösung zu finden. Doch wie sollte ich dies anstellen?

Einen Handwerker kann ich mir nicht leisten. Probiert hatte ich es, z.B., als ich eine «Katzenleiter» brauchte, damit Leila auch das obere Stockwerk des Kajütenbetts aufsuchen konnte. Die einfachste Anfertigung kostete 50 Franken – zuviel für meinen Geldbeutel neben anderem, das sich sonst noch

angesammelt hatte: Die schwere Spiegeltüre, die schon vor Monaten aus dem Schrank gefallen war, die Schranktüren im Kinderzimmer, deren Magneten auf seltsamste Weise verschwunden waren, IKEA-Regale, die ich meiner Ansicht nach prima zusammengebastelt hatte, die nun aber dennoch auseinander fielen, kaputte Schublade von Schreibtischen, Velos usw. usw.

#### Ausgewogenes Geben und Nehmen

Ja, das Tauschnetz schien mir die richtige Lösung für meine handwerklichen Probleme zu sein, war mir doch mittlerweile klar geworden: Ich brauche Hilfe und kann diese auch dankbar annehmen. Doch kann mir dabei nur wohl sein, wenn es nicht ein einseitiges Nehmen ist, sondern ein Geben und Nehmen. Diese Ausgewogenheit scheint mir persönlich sehr wichtig.

Als ich zum ersten Mal zum wöchentlichen Treff der Tauschnetzler ging, wurde ich freundlich empfangen. Auf Anhieb traf ich «meinen Handwerker»: Bruno, der zudem Vorstandsmitglied ist. Er hat seine Arbeit gut und prompt erledigt und war sehr grosszügig mit seiner Zeit. Dies weiss ich umso mehr zu schätzen, als Zeit auch für uns Alleinerziehende ein äusserst kostbares Gut ist.

#### Jede und jeder hat etwas zu bieten

Zudem fordert das Tauschnetz heraus sich zu überlegen: Was kann ich überhaupt? Denn jeder Mensch hat etwas zu bieten. Als ich meine Fähigkeiten aufzuzählen begann, staunte ich selber und sagte mir: Ja, das bin tatsächlich ich. Weg mit euch, ihr quälenden Selbstzweifel! Da ich sofort aktiv mitmachen wollte, schaute ich in der Sparte «Gesucht wird» nach und fand dort Anliegen, die mir nie in den Sinn gekommen wären: Dazu gehört Gregorio aus Brasilien, der besser Deutsch lernen möchte oder Gerry und Elisabeth, die ihre Autofahrkenntnisse auffrischen wollen... Es bieten sich 1000 Möglichkeiten, einander zu helfen.

#### Möglichst viele Tauschwillige

Das Ideale am Tauschnetz ist, dass man nicht wechselseitig tauschen muss. Wenn also Bruno mir das Velo flickt, muss ich ihm nicht im Gegenzug etwas bieten. Jede Dienstleistung wird gleichwertig bewertet. Masseinheit ist die aufgewendete Zeit. Alle Teilnehmenden haben eine Tausch-Kontokarte, auf der die angebotenen und bezogenen Stunden von Dienstleistungen eingetragen werden. Damit jemand nicht nur anbietet oder bezieht, gibt es die Einschränkung, dass der Saldo auf der Guthaben- wie auf der Schuldenseite 20 Stunden nicht überschreiten soll.

Damit das Tauschnetz funktioniert, braucht es möglichst viele Beteiligte. Momentan sind wir rund 90 Tauschfreudige. Die Erfahrung anderer Tauschnetze zeigt, dass es für ein optimales Funktionieren mindestens 150 Mitglieder braucht.

Als allein Erziehende besser getragen

Persönlich habe ich trotzdem nur gute Erfahrungen gemacht. Berührt hat mich ebenfalls die Motivation der «alten Hasen», die seit Beginn mit ungebrochener Begeisterung beim Tauschnetz mitmachen. Gefragt sind beim Tauschnetz Offenheit und so etwas wie Abenteuerlust. Zum Tragen kommen ebenfalls viele zwischenmenschliche Aspekte, verkehren doch die Mitglieder nicht nur über Papier und Internet miteinander, sondern ebenfalls beim wöchentlichen Tauschtreff, der jeden Dienstag zwischen 17 und 19 Uhr im SentiTreff stattfindet.

Mein Fazit: Ich finde das Tauschnetz eine fantastische Sache, da ich mich dadurch auch getragen fühle und nicht mehr alles allein machen muss. Ein Anruf genügt, und Bruno hilft mir bei handwerklichen Arbeiten, Willy putzt die Fenster, wenn ich dazu keine Kraft mehr habe, Klara hütet die Kinder und Mirjam kocht das Mittagessen.

Schön ist das Leben, wenn ich nicht mehr alles ganz allein tragen muss!  
Uschi Gonella-Jaschinski

Für weitere Informationen:

Luzerner Tauschnetz, SentiTreff, Baselstr. 21, 6003 Luzern

Bernhard Häseli, Tel. 041 240 97 65 oder Urs Häner, Tel. 041 240 97 38

E-mail: [tauschnetz@tauschnetz.ch](mailto:tauschnetz@tauschnetz.ch), Internet: [www.tauschnetz.ch](http://www.tauschnetz.ch)